

Urbane Seilbahn Câble C1 in Île-de-France eröffnet

Artikel vom **16. Dezember 2025**

Urbane Seilbahnen

Am 13. Dezember nahm die urbane Seilbahn Câble C1 den öffentlichen Betrieb auf. Die rund 4,5 Kilometer lange Linie ergänzt die Metro-Linie 8 und verbessert die Anbindung der südlichen Pariser Vororte an das Verkehrsnetz von Île-de-France. Sie verbindet die Gemeinden Créteil, Valenton, Limeil-Brévannes und Villeneuve-Saint-Georges über fünf Stationen und verkürzt die Fahrzeit auf der Gesamtstrecke auf 18 Minuten – etwa doppelt so schnell wie zuvor.



An allen Stationen der Seilbahn bestehen direkte Umsteigemöglichkeiten zu Bus und Metro (Bild: Doppelmayr).

Als erste urbane Seilbahn der Region gilt die Câble C1 als Referenzprojekt für nachhaltige Mobilität in dicht besiedelten Ballungsräumen. Das System zeichnet sich durch geringen Flächenverbrauch, kurze Bauzeiten und eine einfache Integration in bestehende Infrastrukturen aus. An allen Stationen bestehen direkte Umsteigemöglichkeiten zu Bus und Metro. Die CO₂-freie Verbindung überquert stark frequentierte Straßen und Bahntrassen und ist auf eine Kapazität von bis zu 11.000 Fahrgästen pro Tag ausgelegt.

Die Seilbahn ist Teil der Strategie von Île-de-France Mobilités (IDFM), den öffentlichen Verkehr im Großraum Paris gezielt auszubauen und innovative Lösungen zu fördern. Valérie Pécresse, Präsidentin der Region Île-de-France und von IDFM, bezeichnete das Projekt als wichtigen Schritt, um den Einwohnerinnen und Einwohnern angesichts der Klimakrise leistungsfähige Alternativen zum Individualverkehr zu bieten.

Ein besonderer Fokus lag auf der Barrierefreiheit. Die 105 Kabinen des Typs »OMEGA V-XL« bieten Platz für bis zu zehn Personen und sind ebenerdig zugänglich. Sie eignen sich für Rollstühle, Fahrräder und Kinderwagen und verfügen über visuelle und akustische Fahrgastinformationen, Videoüberwachung sowie Kommunikationssysteme. Auch die Stationen sind vollständig barrierefrei ausgeführt.



Die Kabinen sind ebenerdig zugänglich und bieten Platz für bis zu 10 Personen (Bild: Doppelmayr).

Für Planung, Lieferung, Bau und Montage der Anlage zeichnete die Doppelmayr Gruppe verantwortlich, die auch Wartung und Service übernimmt. Unter der Leitung von Doppelmayr France arbeitete ein Konsortium aus Infrastruktur-, Architektur- und Landschaftsplanungsexperten an der Umsetzung. Betreiber der Câble C1 ist Transdev Coteaux de la Marne im Auftrag von Île-de-France Mobilités.



Streckenverlauf der Câble C1 mit fünf Stationen (Bild: Doppelmayr).

Hersteller aus dieser Kategorie